AUSGEWÄHLTE MONTAGEVARIANTEN



AUSSENWAND-MONTAGE TWIN-P

Von der Feuerstätte wird eine TWIN-P Verbindungsleitung durch die Hauswand nach außen geführt und setzt sich dort als TWIN-P Steigleitung mit 87° Winkel, Zuluftelement sowie Reinigung bis zum Mündungsabschluss fort.



KOMBINATION TWIN-PL MIT TWIN-P

Als Verbindungsleitung wird das konzentrische System TWIN-PL eingesetzt, das durch die Hauswand nach außen geführt wird und dort mittels Adapter TWPL930 in eine TWIN-P Steigleitung übergeht. Vor einer Schrägführung, z.B. zur Umgehung eines Dachüberstandes, muss aufgrund der thermischen Längenausdehnung zwingend ein Telekompensator TWP1102 eingesetzt werden.

AUSGEWÄHLTE MONTAGEVARIANTEN



DACHHEIZZENTRALE MIT TWIN-PL

Die konzentrische Abgasleitung TWIN-PL wird von einem im Dachgeschoß platzierten Heizgerät senkrecht nach oben durch das Dach geführt und endet mit einem vertikalen Terminal. Das abschließende Terminal muss bei dieser Variante bereits unterhalb der Dachhaut beginnen, um das Eindringen von Regenwasser in den Ringspalt zu verhindern.



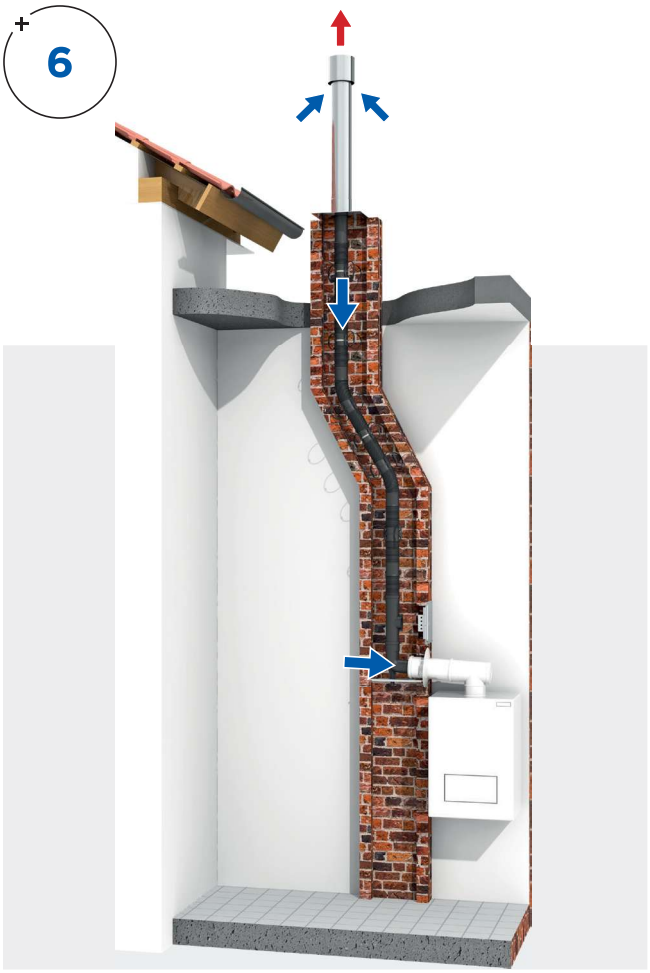
DACHHEIZZENTRALE MIT TWIN-P

Der Aufbau entspricht im Wesentlichen der Variante 3, allerdings wird hier eine konzentrische Abgasleitung TWIN-P vom Heizgerät senkrecht nach oben durch das Dach geführt. Sie ermöglicht einen höheren Aufbau über Dach, da hier die Steckrichtung des Außenrohres ein Eindringen von Regenwasser verhindert.



EW-PPS/PP FLEX IM SCHACHT

Vom Heizgerät führt eine TWIN-PL Verbindungsleitung zu einem bestehenden Schacht und geht dort mithilfe des Anschlusselements PP1760 in das Kunststoffsystem EW-PPS / EW-PP-FLEX über, die Zuluftführung wird in diesem Fall über den Schacht gewährleistet. Der Abschluss erfolgt über eine Kopfabdeckung mit einem Mündungsrohr aus witterungsbeständigem Edelstahl (PP342).



IM SCHACHT MIT KAMINERHÖHUNG TWIN-P

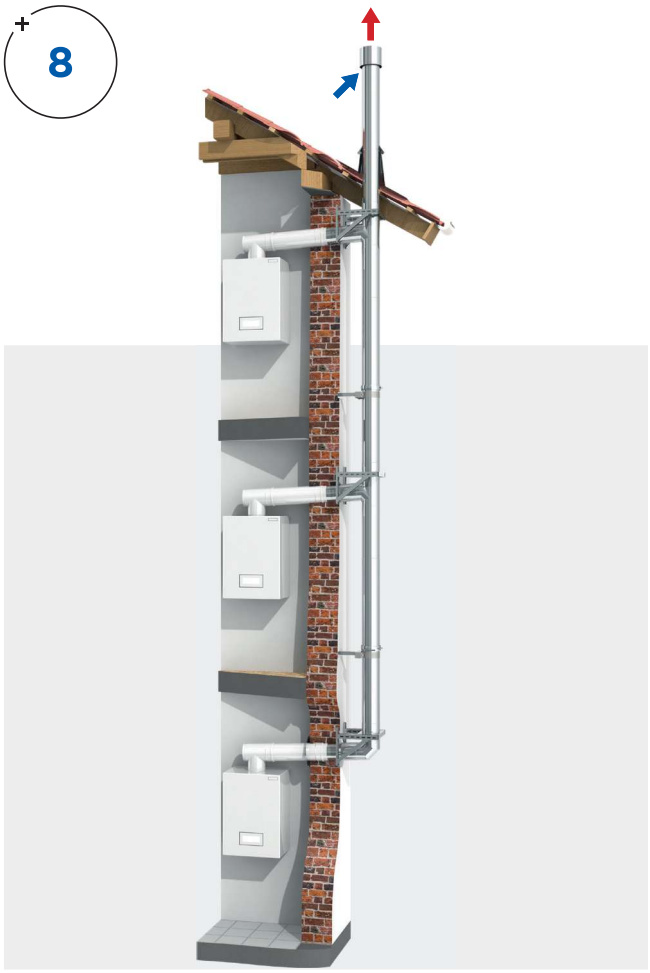
Der Aufbau entspricht im Wesentlichen der Variante 5, allerdings wird die Luft-Abgasleitung im Außenbereich mit dem konzentrischen System TWIN-P bis zum Erreichen der nötigen Schornsteinhöhe weitergeführt. Der Übergang vom Schacht zum System TWIN-P erfolgt mittels TWP847.

AUSGEWÄHLTE MONTAGEVARIANTEN



TWIN-P IM SCHACHT

Der Aufbau entspricht im Wesentlichen der Variante 6, allerdings werden die Abgase hier über Elemente des Systems TWIN-P im Schacht nach oben geführt. Diese Variante empfiehlt sich besonders bei verschmutzten Schächten, um eine „saubere“ Zuluft zu gewährleisten. Zur Abstützung des Systems im Schacht kann ein 87°-Bogen mit Stützfuß in Verbindung mit Elementen des Systems EW-FU verwendet werden.



MEHRFACHBELEGUNG

Beim Anschluss mehrerer Heizgeräte an eine konzentrische Abgasleitung wird jeweils eine TWIN-PL Verbindungsleitung durch die Hauswand geführt und mündet in ein außen montiertes Abgassystem vom Typ TWIN-P. Zu beachten ist hier die Verwendung von Telekompensatoren TWP1102, die jeweils unterhalb des T-Anschlusses angebracht werden müssen. Eine Rückströmsicherung der Feuerstätten ist in diesem Fall ebenso zwingend erforderlich wie eine individuelle Auslegung des Abgassystems. Bitte wenden Sie sich hierzu an die Experten der Jeremias Angebotsabteilung.



GERÄTE MIT ABGAS-/ZULUFTSTUTZEN

Für den Anschluss des konzentrischen Abgassystems TWIN-P an Heizgeräte mit getrenntem Abgas-/Zuluftstutzen wird das Zuluftelement TWP849 verwendet. Die Zuluft lässt sich über ein flexibles Kunststoffrohr vom Typ EW-PP-FLEX mit dem Zuluftstutzen der Feuerstätte verbinden. Der weitere Aufbau bis zur Schornsteinmündung kann dann je nach baulicher Situation in einer der vorab vorgestellten Varianten realisiert werden.